

Gefährliche LADUNG

Das Gefahrgut-Magazin

Inhaltsverzeichnis 2005

<u>AUTOREN</u> (alphabetisch)	2
RUBRIKEN (alphabetisch)	
<u>ABFALL + ENTSORGUNG</u>	3
<u>BAHN</u>	3
<u>BINNENSCHIFFFAHRT</u>	3
<u>BRANCHENTREFF</u>	4
<u>DOKUMENTATION</u>	5
<u>GEFAHRGUTRECHT</u>	6
<u>HÄFEN</u>	8
<u>INDUSTRIE + HANDEL</u>	9
<u>INTERMODAL</u>	9
<u>LAGERUNG</u>	11
<u>LUFTVERKEHR</u>	11
<u>PROFILE</u>	12
<u>SCHIFFFAHRT</u>	12
<u>STRASSE</u>	13
<u>TANKTRANSPORT</u>	14
<u>UNFÄLLE</u>	15
<u>VERPACKUNG</u>	15
<u>SERVICEHEFTE</u>	16



Storck Verlag

Striepenweg 31 D-21147 Hamburg
Fon: 040/797 13-01 Fax: 040/797 13-101
eMail: service@storck-verlag.de
Internet: www.gelaweb.de

AUTOREN (alphabetisch)

Autor	Titel	Ausgabe/Seite	Autor	Titel	Ausgabe/Seite
Bahlke, B.	Posthorn und Label	1/16	Klein, S.	In der Zwickmühle	4/10
Bähr, B.	Grenzerfahrung	8/32	Klein, S.	Mehr als Statisten	4/18
Bauers, S.	Wissen, wo was istq	5/44	Klein, S.	Alles auf Lager	4/28
Baumann, Dr. S.	Wissen, wo was ist	5/44	Klein, S.	Missverständnis	5/21
Behling, F.	Ostsee-Strömungen	5/16	Klein, S.	Kampf ums Leck	5/36
Bley, S.	Günstiger reinigen	11/28	Klein, S.	Böse Schlange	6/14
Bosse, Dr.-Ing. P.	Flammen filtern	10/30	Klein, S.	Schlauch-Allerlei	6/26
Brüsewitz, Dr. R.	Leichter befördern	7/10	Klein, S.	Ländliche Immunität	6/28
Büge, D.	Ambivalentes Urteil	11/16	Klein, S.	Auf sicherem Gleis	7/22
Conrad, J.	Recht und Technik	2/30	Klein, S.	Roter Riese	7/24
Conrad, J.	Klär-Werk	4/30	Klein, S.	Das fahrende Büro	8/25
Conrad, J.	Fragen + Antworten I.	12/32	Klein, S.	Branche im Aufwind	9/10
Dabels, D.	Sicherheits-Diskurs	8/36	Klein, S.	Ladung sucht Lkw	9/24
Dietze, G.	Softe Faktoren	10/28	Klein, S.	Mädchen für alles	9/26
Dischl, G.	Deckelflug	4/22	Klein, S.	Alle Jahre wieder	10/8
Finger, M.	Hilfe für Feuerwehr	1/28	Klein, S.	Verlängerter Arm	10/12
Gross, B.	Das Zeitfenster zum Hof	10/38	Klein, S.	Unsteter Fluss	10/45
Grygo, M.	Wenn Öl baden geht	8/35	Klein, S.	Klein aber fein	10/48
Gut, Dr. M.	Kleinvieh	2/33	Klein, S.	Versorgung der Insel	11/18
Gut, Dr. M.	Feintuning am GHS	3/28	Klein, S.	Logistik am Zug	12/14
Gut, Dr. M.	Notfall-Infos	5/35	Klein, S.	Nadelöhr im Norden	12/16
Gut, Dr. M.	Nochmal von vorn	6/31	Klein, S.	Zwei Millionen für einen Arbeitsplatz	12/23
Gut, Dr. M.	Umsetzungshilfen	9/30	Klein, S.	Weg von der Straße	12/24
Gut, Dr. M.	Spiel mit Bauklötzen	11/32	Körner, Dr.-Ing. U.	Kriterien fürs Augenmaß	9/14
Harnasch, R.	Hilfe für Feuerwehr	1/28	Kropshofer, D.	Nutzen der Globalisierung	5/25
Hauer, U.	Ende des Singapurismus	5/28	Lechner, Prof. Dr. W.	Wissen, wo was ist	5/44
Heins, U.	Maritimer Diplomat	1/22	Lee, B.-S.	Hilfe für Feuerwehr	1/28
Heins, U.	Best Practices	2/8	Maier, M.	Deckelflug	4/22
Heins, U.	Runde Sache	4/8	Mair, Dr.-Ing. G. W.	Unter Druck	8/13
Heins, U.	ITCO Village	5/10	Malscheski, K.	Intellitainer	10/36
Heins, U.	Logistik-Treffpunkt	6/8	Maßow, C.	Sichere Abgabe	8/24
Heins, U.	Saugen und Drücken	7/12	Miethe, S.	Wieso, weshalb, warum?	7/8
Heins, U.	Im besten Alter	8/23	Miethe, S.	Wieso, weshalb, warum?	8/10
Heins, U.	Anders denken	9/8	Miska, M.	Auf der Startbahn I.	1/12
Heins, U.	Qualität im Lager	10/26	Miska, M.	Auf der Startbahn II.	2/21
Heins, U.	Business as usual	11/8	Miska, M.	Richtlinie für den Hausgebrauch	7/30
Heins, U.	Richtig reinigen	11/31	Miska, M.	Luftiges Patchwork	9/18
Heins, U.	Multiple Qualitose	12/10	Miska, M.	Milder Wind	12/20
Heins, U.	Sicherheit leben	12/11	Miska, M.	Security checks Safety	12/30
Heins, U.	Die Hohe Schule der Diplomatie	12/12	Müller, Dr. N.	Der Countdown läuft	2/18
Heß, Dr. M.	Bahn im Wandel	1/10	Müller, Dr. N.	Heiße Luft	3/24
Heß, Dr. M.	Große Bandbreite	3/8	Müller, Dr. N.	Störfall-Lehren	5/32
Heß, Dr. M.	Verpackungs-Woche	4/12	Müller, M.	Fix durch Tor Süd	5/40
Heß, Dr. M.	Welt der Logistik	5/8	Müller, Dr. N.	Gefährliche Leere	9/28
Heß, Dr. M.	Größer denn je	5/12	Müller, Dr. N.	Immer in Bewegung	10/14
Heß, Dr. M.	Auf die Minute genau	5/39	Müller, Dr. N.	Drum sichere, wer sich ewig bindet	11/27
Heß, Dr. M.	Logistik-Treffpunkt	6/8	Neumann-Hensel, H.	Günstiger reinigen	11/28
Heß, Dr. M.	Dreidimensional	8/22	Podzuweit, Prof. U.	Kein Spielraum für Bewegung	3/22
Heß, Dr. M.	Übersicht: Stückgutpediteure	9/26	Pöttsch, Dr. M.	Wieso, weshalb, warum?	7/8
Heß, Dr. M.	Vielfalt im Regal	10/18	Pöttsch, Dr. M.	Wieso, weshalb, warum?	8/10
Heß, Dr. M.	Standort Schiene	11/12	Pöttsch, Dr. M.	Rheinisches Risiko I.	12/26
Heß, Dr. M.	Gut verpackt ist sicher befördert	12/8	Ridder, K.	Wachsamer Augen	2/28
Heß, Dr. M.	Die Hohe Schule der Diplomatie	12/12	Ridder, K.	Tagung rechts der Isar	5/14
Hilscher, J. R.	Geordnete Zettelei	10/41	Ridder, K.	Asphalt auf Wasser	6/16
Holzhäuser, J.	Das Trio ist komplett	4/24	Ridder, K.	Hinters Lenkrad nur mit Schein I.	7/14
Janssen, G.	Sicher ist sicher	3/26	Ridder, K.	Logistik für Mobilität	8/16
Janssen, G.	Gegen den Knall	5/42	Ridder, K.	Hinters Lenkrad nur mit Schein II.	8/30
Janssen, G.	Zuverlässige Quelle	7/28	Ridder, K.	Informativer Herbst	11/10
Janssen, G.	Vorhandenes nutzen	10/34	Rodenberg, A.	Bildungs-Offensive	8/26
Kieselbach, R.	Lizenz zum Stempeln	11/24	Rudolph, M.	Deckelflug	4/22
Klein, S.	Zug um Zug	1/8	Schaper, T.	Flammen filtern	10/30
Klein, S.	Routine in Russland	1/24	Schlobohm, W.	Ungeahnte Kräfte	3/20
Klein, S.	Der erste Schritt	1/26	Schwede, R.	Erfassen, planen, kontrollieren	3/16
Klein, S.	Lkw, Bahn, Schiff?	2/16	Schwede, R.	Reibung reduzieren	8/38
Klein, S.	Auslegungssache	2/26	Seifert, W.	Achtung: Haftung	8/8
Klein, S.	Kampf ums Hinterland	3/10	Sigrist, E.	Schach dem Checker	9/12
Klein, S.	Nur mit Allianzen	3/13	Spitzer, E.	Kegel und Lichter in Blau	6/10
Klein, S.	Das Tor zum Öl	3/14	Spitzer, E.	Konturen erkennbar	7/18

Autor	Titel	Ausgabe/Seite	Autor	Titel	Ausgabe/Seite
Strecker, H.,	Klare Sache	5/30	Werner, J.,	Wieso, weshalb, warum?	7/8
Strecker, H.,	Es kann nur eine Einstufung geben	7/16	Werner, J.,	Wieso, weshalb, warum?	8/10
Strecker, H.,	Bayern gegen Pkw	9/22	Wolf, J.,	Neues Niveau	2/25
Strecker, H.,	Leicht zu übersehen	11/14	Wolf, J.,	Verordnete Schlankheitskur	6/18
Thulin, A.,	Rauchzeichen am Einfüllstutzen	6/23	Wolf, J.,	Erneut genehmigt	6/20
Tomschik, Dr. E.,	Teurer Alleingang	1/18	Wolf, O.,	Softe Faktoren	10/28
Wagner, S.,	Bei Anruf Öl	7/26	Würsig, A.,	Wieso, weshalb, warum?	7/8
Wagner, S.,	Bahntransport für alle(s)	10/42	Würsig, A.,	Wieso, weshalb, warum?	8/10
Wehrstedt, K.-D.,	Deckelflug	4/22	Zemke, G.-R.,	Deckelflug	4/22

ABFALL + ENTSORGUNG

Leichter befördern..... 7/10
 Sie sind das Salz in der Suppe der Gefahrgutvorschriften für Abfalltransporte:
ERLEICHTERUNGEN UND FREISTELLUNGEN. GeLa zeigt, welche es gibt und was zu beachten ist.

Saugen und Drücken 7/12
 Trotz Abfallvermeidungsstrategien sind häufig auch größere Mengen flüssiger
SONDERABFÄLLE zu transportieren. Hierfür bieten sich Saug-/Druck-Tankwagen
 und -container an.

BAHN

Zug um Zug..... 1/8
 Die Bahnbranche ist lebhafter geworden, insgesamt wächst sie aber kaum. Neue
 Traktionen sind selten, um bestehende wird hart gekämpft. Railion spielt dabei ihre
MARKTMACHT voll aus.

Bahn im Wandel 1/10
 Europa wächst zusammen. Das bringt nicht nur neue Verkehrsströme mit sich. Gerade
 der **SCHIENENGÜTERVERKEHR** befindet sich in einem Prozess tief greifender
 Veränderungen.

Bei Anruf Öl 7/26
 Seit über drei Jahren organisiert die SBB Cargo-Tochter ChemOil Logistics
 Mineralöltransporte für Migrol. Der straffe Zeitplan lässt Raum für Sicherheitskontrollen.

Bahntransport für alle(s) 10/42
 Ein neutraler **KESSELWAGEN-OPERATOR** stellt auf der Strecke Schweiz – Westhäfen
 Einzelwagen verschiedener Chemiekunden kostengünstig und transparent zusammen.

BINNENSCHIFFFAHRT

Kegel und Lichter in Blau 6/10
 Wegen des Entgasungsverbots nach Benzintransporten ist die starre Kopplung der
 Kennzeichnung von Binnenschiffen mit **BLAUEN KEGELN** oder **LICHTERN** an das
 Ladegut zu ergänzen.

Übersicht: Binnentankschiff-Reedereien in Europa 6/13

Böse Schlange	6/14
Zwischen Erdöl verarbeitenden Benelux-Seehäfen und nordrhein-westfälischen Chemiestandorten wird eine PROPYLEN-PIPELINE gebaut. Die Gastankschifffahrt fürchtet Einbußen.	
Asphalt auf Wasser	6/16
Für manche ein Hemmschuh, für andere eine willkommene Pause: Überfahrten mit FÄHREN auf Binnengewässern. Häufig allerdings weichen Vorschriften und Praxis voneinander ab.	
 BRANCHENTREFF	
Große Bandbreite	3/8
Risikoanalyse, Vorschriftenänderungen, Asien, Initiativen der Industrie und Qualität: Das 21. STORCKSYMPOSIUM hatten den Gefahrgut-Finger erneut am Puls der Zeit.	
Runde Sache	4/8
Erstmalig in Europa wurde eine Konferenz und Ausstellung über die TANKLAGERUNG veranstaltet. Ein Wagnis, das sich für alle Beteiligten absolut gelohnt hat.	
Welt der Logistik	5/8
Für die Transportwirtschaft hat sie sich zum zentralen Treffpunkt in Europa entwickelt. In München findet vom 31. Mai bis 3. Juni zum zehnten Mal die Messe TRANSPORT LOGISTIC statt.	
ITCO Village	5/10
Erneut präsentierte sich die internationale TANKCONTAINER-BRANCHE gemeinschaftlich dem Fachpublikum aus Verladern und Operatoren anlässlich der transport logistic 2005.	
Größer denn je	5/12
Sie hat ihren Spitzenplatz unter den Verpackungsmessen bestätigt: Auf der 17. INTERPACK in Düsseldorf waren zahlreiche innovative Lösungen für Gefahrguttransporte zu sehen.	
Tagung rechts der Isar	5/14
Globale Harmonisierung der Vorschriften sowie Kontrollen und die Sicherung von Transporten waren zentrale Themen bei den 15. MÜNCHNER GEFAHRGUT-TAGEN Anfang Mai.	
Logistik-Treffpunkt	6/8
Die Messe TRANSPORT LOGISTIC war eine Reise nach München wert. Die gesamte Bandbreite des Gefahrguttransports war zu sehen: Equipment, Software und Dienstleistungsangebote.	
Wieso, weshalb, warum? (I.)	7/8
Rund 80 Fachleute aus der Tankbranche tauschten ihre praktischen Erfahrungen beim ERFA TANK 2005 der BAM aus und suchten gemeinsam nach Problemlösungen.	
Achtung: Haftung	8/8
Auf dem 7. GEFAHRGUTTAG SCHWEIZ erhielten Gefahrgutbeauftragte wertvolle Tipps für ihren Arbeitsalltag, bei dem sie sich stets im Dunstkreis latenter Risiken bewegen.	
Wieso, weshalb, warum? (II.)	8/10
Rund 80 Fachleute aus der Tankbranche tauschten ihre Erfahrungen beim ERFA TANK 2005 der BAM aus und suchten gemeinsam nach Problemlösungen.	

Unter Druck	8/13
Erstmalig fand ein FACHGESPRÄCH "DRUCKGERÄTE" (FG DG 2005) zur Richtlinie 1999/36/EG "TPED" und deren Umsetzung in Deutschland bei der BAM statt.	
Anders denken	9/8
Den 15. DEUTSCHEN GEFAHRGUT-PREIS hat Volker Krampe erhalten: Um die Gefahrgutvorschriften weiter zu harmonisieren, ist ein neues Denkmodell vonnöten.	
Business as usual	11/8
Das 32. und in dieser Form letzte LOGISTICS MEETING der europäischen Petrochemie fand in Berlin statt. Dabei ging es wie gewohnt um Leistungserhöhung bei der Chemielogistik.	
Informativer Herbst	11/10
Neben Fachzeitschriften bieten TAGUNGEN UND SEMINARE die Möglichkeit, im Gefahrgutrecht auf dem Laufenden zu bleiben – ein Rückblick auf drei Veranstaltungen.	
Standort Schiene	11/12
Transporte wirtschaftlicher gestalten und Unfälle vermeiden: Zwei Aspekte, zu denen TELEMATIK im Schienengüterverkehr beitragen kann – Eindrücke von einer Konferenz.	
Gut verpackt ist sicher befördert	12/8
Bei den 8. GEFAHRGUT-TECHNIK-TAGEN BERLIN standen Verpackungen im Mittelpunkt. Das Highlight: Brandtests auf dem Versuchsgelände der BAM in Horstwalde.	
Multiple Qualitose	12/10
Alle reden von SQAS, doch nur wenige wissen wirklich etwas mit dem Begriff anzufangen. Das gilt für Industrie und Dienstleister gleichermaßen. Es wurde also Zeit für einen Dialog.	
Sicherheit leben	12/11
Im Rahmen der Messe Trailer in Kortrijk veranstaltete ECTA eine Konferenz zur BEHAVIOR BASED SAFETY (BBS), dem jüngsten Bestandteil des SQAS-Moduls "Road".	
 DOKUMENTATION	
Recht und Technik	2/30
Auf der 41. Tagung des RID-FACHAUSSCHUSSES wurden weit reichende Beschlüsse zur Fahrzeugtechnik sowie ein weiteres Fehlerverzeichnis zum RID 2005 beschlossen.	
Kleinvieh	2/33
Anlässlich der 26. Sitzung des ECOSOC Sub-Committee of Experts on the Transport of Dangerous Goods (SCTDG) wurden Detailfragen geklärt oder wenigstens besprochen.	
Feintuning am GHS	3/28
Das ECOSOC Sub-Committee of Experts on the Globally Harmonized System (GHS) beriet über notwendige Änderungen für die nächste Ausgabe des PURPLE BOOK.	
Klär-Werk	4/30
Die GEMEINSAME TAGUNG RID/ADR/ADN konnte im März eine Reihe von Detailfragen klären, was das Leben in der Praxis vielfach wesentlich vereinfachen wird.	

Nochmal von vorn	6/31
Auf der 78. Sitzung der ECE-ARBEITSGRUPPE (WP) 15 wurden ADR-Interpretationen und Änderungen diskutiert. Die schon fortgeschrittenen Tunnelregelungen erlitten einen Rückschlag.	
Umsetzungshilfen	9/30
Neben den üblichen Änderungen besprach das ECOSOC SUB-COMMITTEE OF EXPERTS auf seiner 27. Sitzung die Chancen und Möglichkeiten einer Gefahrgut-Konvention.	
Spiel mit Bauklötzen	11/32
Bereits im Juli kam das ECOSOC SC-GHS zusammen, um das GLOBAL HARMONISIERTE SYSTEM zur Klassifizierung und Kennzeichnung gefährlicher Chemikalien fortzuentwickeln.	
Fragen + Antworten I.	12/32
Anlässlich der Herbstsitzung der GEMEINSAMEN TAGUNG in Genf wurden die Arbeiten an den ADR/RID/ADN-Änderungen für 2007 erfolgreich beendet.	

GEFAHRGUTRECHT

Auf der Startbahn I.	1/12
Die Vorschriften für den Gefahrguttransport per Flugzeug ändern sich alljährlich. GeLa zeigt, welche neuen Regelungen in der 46. AUSGABE DER IATA-DGR zu beachten sind.	
Posthorn und Label	1/16
Mit den Anfang 2005 in Kraft getretenen Gefahrgutvorschriften ändern sich auch die Regelungen für den Versand gefährlicher Güter per Post – die Neuerungen im Überblick.	
Teurer Alleingang	1/18
Hinter dem Begriff REACH stehen ebenso viele Hoffnungen wie Ängste. Welche Auswirkungen hat die neue Chemikalienpolitik der EU auf die Transportwirtschaft?	
Der Countdown läuft	2/18
Im Laufe dieses Jahres sind bei den Vorschriften, die für WASSERGEFÄHRDENDE STOFFE UND ZUBEREITUNGEN gelten, wichtige Änderungen zu beachten.	
Auf der Startbahn II.	2/21
Die Vorschriften für den Gefahrguttransport per Flugzeug ändern sich alljährlich. GeLa zeigt, welche neuen Regelungen in der 46. AUSGABE DER IATA-DGR zu beachten sind.	
Neues Niveau	2/25
Wie Gefahrguttransporte per Lkw in Europa zu kontrollieren sind, ist in der EG-KONTROLL-RICHTLINIE festgelegt. GeLa zeigt, was sich durch die jüngste Aktualisierung ändert.	
Heiße Luft	3/24
Einer Fahrt mit einem HEIßLUFTBALLON geht meist eine Beförderung entzündbarer Gase voraus. Die Multilaterale Vereinbarung M160 sorgt für die nötige Mobilität.	

Das Trio ist komplett	4/24
Nach RID und ADR sowie GGVSE 2005 liegen nun auch die neuen GGVSE-DURCHFÜHRUNGSRICHTLINIEN (RSE) vor. GeLa hat die wesentlichen Änderungen zusammengestellt.	
Nutzen der Globalisierung	5/25
In einem Projekt der Gesellschaft für technische Zusammenarbeit (GTZ) wurde das ADR FÜR THAILAND aufbereitet. Ein persönlicher Bericht über dieses Projekt.	
Ende des Singapurismus	5/28
Seit Anfang des Jahres gelten in SINGAPORE neue Hafenvorschriften für gefährliche Güter, die dem UN-Nummernsystem des IMDG-Code angepasst sind.	
Klare Sache	5/30
Wann braucht der Fahrzeugführer beim TRANSPORT RADIOAKTIVER STOFFE eine ADR-Bescheinigung? Es kommt auf die in Anspruch genommenen Sondervorschriften an.	
Störfall-Lehren	5/32
Die jüngste Änderung der STÖRFALLVERORDNUNG hat auch Konsequenzen für die Lagerung gefährlicher Stoffe. GeLa hat die wichtigsten zusammengestellt.	
Verordnete Schlankheitskur	6/18
Die GEFAHRGUT-AUSNAHMEVERORDNUNG hat kräftig abgespeckt, denn 13 Ausnahmen sind entfallen, nur eine neue ist hinzugekommen: die wesentlichen Änderungen.	
Erneut genehmigt	6/20
In einer Entscheidung hat die Europäische Kommission zahlreiche AUSNAHMEN für Gefahrguttransporte auf der Straße gebilligt. Sie zeigen, welche Schwerpunkte andere Staaten setzen.	
Hinters Lenkrad nur mit Schein I.	7/14
Ein Vierteljahrhundert ist sie nun schon in den Regelwerken festgeschrieben: die GEFAHRGUTFAHRERSCHULUNG. GeLa wirft einen Blick zurück und beschreibt die Entwicklung.	
Es kann nur eine Einstufung geben	7/16
Bei Beförderungen RADIOAKTIVER STOFFE mit Nebengefahr hängt die korrekte Klassifizierung von verschiedenen Faktoren ab: eine verkehrsträgerübergreifende Betrachtung.	
Hinters Lenkrad nur mit Schein II.	8/30
Ein Vierteljahrhundert ist sie nun schon in den Regelwerken festgeschrieben: die GEFAHRGUTFAHRERSCHULUNG. GeLa wirft einen Blick zurück und beschreibt die Entwicklung.	
Bayern gegen Pkw	9/22
Die Diskussion um den EINSATZ VON PKW für Gefahrgut-Stückgutbeförderungen nach ADR 2005 erweist sich als eine unendliche Geschichte. Wir erzählen sie weiter.	
Vorhandenes nutzen	10/34
Stoffe zu klassifizieren, ist die Basis für den richtigen Transport oder den Umgang. Bei WASSERGEFÄHRDENDEN STOFFEN ist eine novellierte Verwaltungsvorschrift von Bedeutung.	

Leicht zu übersehen..... 11/14
Eine Änderung der Strahlenschutzverordnung, veröffentlicht als Teil eines Gesetzes, hat Konsequenzen für die Beförderungsgenehmigung für sonstige RADIOAKTIVE STOFFE.

Milder Wind..... 12/20
Ab 1. Januar 2006 gilt in der Luftfahrt die 47. Ausgabe der IATA-DGR. GeLa hat die jüngsten Änderungen zusammengestellt, die nicht Gegenstand der letzten Addenda waren.

HÄFEN

Kampf ums Hinterland..... 3/10
Deutschlands Chemie-Industrie exportiert mehr denn je. Zu den Nordseehäfen sind so gewaltige Ladungsströme entstanden. Jeder Hafen will möglichst viel davon abbekommen.

Nur mit Allianzen..... 3/13
Die Zeiten, in denen Ladungen stets über denselben Hafen laufen, sind vorbei. Die Eurogate-Gruppe hat unter der Regie von Detthold Aden ein HAFEN-NETZWERK aufgebaut.

Das Tor zum Öl..... 3/14
Wilhelmshaven ist Deutschlands wichtigster Umschlagpunkt für den Ölimport. Doch auch die ölverarbeitende und Chemische Industrie ist an dem TIEFWASSERHAFEN vertreten.

Erfassen, planen, kontrollieren..... 3/16
Auf See sind Schiffsbesatzungen auf sich gestellt. Ein gut organisiertes GEFAHRGUTMANAGEMENT der Containerreederei sorgt für Sicherheit und planmäßiges Einlaufen im Zielhafen.

Logistik am Zug..... 12/14
Die Hamburger Containerterminals werden groß ausgebaut. Die Logistik muss nun mit MEHRWERTDIENSTEN nachziehen. Sonst wird der einst so belebte Hafen ein reiner Umschlagplatz.

Nadelöhr im Norden..... 12/16
Der ELBTUNNEL ist das Nadelöhr zwischen Mitteleuropa und Skandinavien. Lkw mit anzuzeigendem Gefahrgut dürfen nur nachts hindurch. Die Vorschriften ändern sich nun ein wenig.

Übersicht: Tanklagerbetriebe 2005..... 12/18

INDUSTRIE + HANDEL

Wachsame Augen 2/28
Gefahrguttransporte sicher und vorschriftenkonform abzuwickeln, erfordert eine gute Organisation: ein Blick in die Praxis eines mittelständischen Unternehmens.

Sicher ist sicher..... 3/26
Seit 2002 ist die BETRIEBSSICHERHEITSVERORDNUNG in Kraft. Im Dezember 2004 kamen Änderungen hinzu, außerdem die Einführung einer ersten Technischen Regel.

Fix durch Tor Süd..... 5/40
Das Lkw-Aufkommen im Industriepark Höchst in Frankfurt steigt kontinuierlich. Ein neues FAHRZEUGLEITSYSTEM erleichtert die Abfertigung und schafft Zusatznutzen.

Gegen den Knall..... 5/42
Minimaler Auslöser – maximaler Schaden, Explosionen können verheerend sein. Am 31. Dezember laufen einige Umsetzungsfristen in Sachen EXPLOSIONSSCHUTZ ab.

Ländliche Immunität 6/28
Wegen vieler anderer Anforderungen an ihren Berufsstand gelten LANDWIRTE immer noch als immun gegen Gefahrgutvorschriften. Diese haben sich jetzt gleichwohl geändert.

Zuverlässige Quelle 7/28
Um zu wissen, welche Transportvorschriften relevant sind, müssen zunächst die Merkmale eines Gefahrgutes bekannt sein. Das SICHERHEITSDATENBLATT gibt darüber Aufschluss.

Intellitainer 10/36
Ein neuartiges Konzept für Transport- und Lagerbehälter ermöglicht signifikante Einsparungen und erhöhte Transparenz in der BESCHAFFUNGS- UND PRODUKTIONSLOGISTIK.

Das Zeitfenster zum Hof 10/38
Täglich fahren zahlreiche Lkw CHEMIEPARKS an, um Gefahrgüter anzuliefern oder abzuholen. Innovative IT-Systeme sorgen für Effizienz und Sicherheit am Standort.

Geordnete Zettelei..... 10/41
Gasflasche, Flamme und Totenkopf: seit 30 Jahren kommen GEFAHRZETTEL, gern auch Label genannt, vom Verlag Carl H. Dieckmann. Im Lauf der Jahre wurden sie harmonisiert.

Zwei Millionen für einen Arbeitsplatz..... 12/23
Die OSTDEUTSCHE CHEMIEINDUSTRIE entwickelt sich besser als die gesamtdeutsche, konstatiert Rolf Siegert. Jeder Arbeitsplatz muss aber trotz der Standortvorteile teuer erkaufte werden.

INTERMODAL

Routine in Russland..... 1/24
Deutschland und Russland scheinen nach der EU-Erweiterung näher aneinander gerückt. Für Speditionen ist der Weg gen Osten immer noch weit, doch heute kein NEULAND mehr.

Der erste Schritt 1/26
RFID ist zwar in aller Munde, mit der Einführung hält sich die Gefahrgut-Branche jedoch noch bedeckt. Ein mittelständischer Lagerhalter unternahm jüngst einen TESTLAUF

Hilfe für Feuerwehr	1/28
Immer mehr Stoffe, immer mehr Reaktionen: Viele Gefahrgutunfälle sind auch für gut gerüstete Feuerwehren zu komplex. INTEGRIERTE KOMMUNIKATIONSSYSTEME können helfen.	
Auslegungssache	2/26
Die Einführung des ISPS-Code ging relativ glatt über die Bühne. Mit dem ADR-KAPITEL 1.10 muss das Binnenland nun nachziehen – unter weitaus offeneren Vorschriften.	
Ungeahnte Kräfte	3/20
Sie sind schnell, wendig und bieten eine Menge Stauraum. Um die LADUNGSSICHERUNG IN KLEINTRANSPORTERN ist es allerdings häufig nicht gerade bestens bestellt.	
Kein Spielraum für Bewegung	3/22
Häufig sind die auf einem Stückgut-Lkw beförderten Versandstücke sehr unterschiedlich. Die LADUNGSSICHERUNG ist eine Herausforderung: Anmerkungen zu einem Praxisbeispiel.	
Auf die Minute genau	5/39
Größere Mengen zweier technischer Gase auf einen Schlag in zahlreichen GASTANKCONTAINERN nach Ägypten zu befördern, kann besondere logistische Lösungen erfordern.	
Wissen, wo was ist	5/44
Vorstellung des ehrgeizigen EU-Projekts MITRA zur Überwachung von Gefahrguttransporten mit Hilfe von Satellitennavigation – ein Beitrag zum Risiko-Management?	
Schlauch-Allerlei	6/26
An ihnen führt bei der Überleitung von Flüssigkeiten kein Weg vorbei: SCHLÄUCHE. GeLa fragte Hersteller nach den neuesten Entwicklungen in Sachen Schlauchtechnik.	
Richtlinie für den Hausgebrauch	7/30
Um die Ware unbeschädigt zum Empfänger zu bekommen, müssen umfangreiche organisatorische Maßnahmen getroffen werden. Das schafft umfassende LADUNGSSICHERHEIT.	
Alle Jahre wieder	10/8
Deutschlands bekanntester Gefahrguttransport ist zugleich auch einer der sichersten. Ein Besuch im Zwischenlager für HOCHRADIOAKTIVE ABFÄLLE in Gorleben.	
Günstiger reinigen	11/28
Ein neu entwickeltes REINIGUNGSMITTEL soll helfen, Kosten, Energie, Wasser und Zeit zu sparen – beim Waschen von Tankschiffen ebenso wie Tankfahrzeugen und -containern.	
Richtig reinigen	11/31
Erstmalig wurde ein zweitägiges SEMINAR für Verantwortliche in der Tankreinigung veranstaltet. Dabei gelang es, alle relevanten Themenbereiche fachkundig abzudecken.	
Weg von der Straße	12/24
Gase sind von Haus aus flüchtig und schwierig zu befördern. Das GASEZENTRUM von Linde in Leuna setzt neben der mobilen Versorgung erstärkt auf Pipelines und On-Site-Anlagen.	

LAGERUNG

- Alles auf Lager**..... 4/28
Ohne automatisierende LAGERVERWALTUNGSSYSTEME geht in der Logistik heute nichts mehr. Gerade in Gefahrgutlagern mit deren komplexen Vorschriften machen die Alleskönner Sinn.
- Verlängerter Arm** 10/12
Mitten im wachsenden BASF-Chemiestandort Schwarzheide hat Talke ein neues LOGISTIKZENTRUM eröffnet. Längst besorgt die Spedition mehr als nur Gefahrguttransporte.
- Immer in Bewegung** 10/14
Während gelagerte Güter still stehen, gibt es eine Menge Neues bei den VORSCHRIFTEN ZUR LAGERUNG. GeLa zeigt, was sich in den vergangenen zwölf Monaten geändert hat.
- Vielfalt im Regal**..... 10/18
Das Lagern ist wichtiger Bestandteil der Supply Chain. Welcher GEFAHRGUT-LAGERHALTER welche Kapazitäten und ergänzenden Dienstleistungen anbietet, zeigt die Übersicht.
- Qualität im Lager** 10/26
Das Qualitätsnetz der Chemischen Industrie wird immer engmaschiger. Nach den Verkehrsträgern wurde jetzt auch ein SQAS LAGERUNG VERPACKTER GÜTER vorgestellt.
- Softe Faktoren** 10/28
Wer ein LAGER-VERWALTUNGSSYSTEM sucht, sieht sich am Markt mehr als 70 Software-Produkten gegenüber. Und "Gefahrstoffe" kann nicht jeder: Jetzt gibt es eine Auswahl-Hilfe.
- Flammen filtern**..... 10/30
Bei Umschlag und Lagerung entzündbarer Flüssigkeiten und Gase werden an den EXPLOSIONSSCHUTZ höchste Ansprüche gestellt. Schwierig wird das unter Extrembedingungen.

LUFTVERKEHR

- Security checks Safety** 12/30
Reglementierte Beauftragte und Bekannte Versender sollen nach neuen LUFTSICHERHEITS-REGELUNGEN die Sicherung verbessern. Das hat Auswirkungen auf Gefahrguttransporte.
- Branche im Aufwind**..... 9/10
Nach dem Tiefpunkt 2001 hat die LUFTFRACHTBRANCHE wieder kräftigen Aufwind bekommen. Ein Blick auf den größten und den kleinsten Frachtflughafen Deutschlands.

Schach dem Checker	9/12
In der Schweiz konnte durch gemeinsame Anstrengung der Beteiligten die ZURÜCKWEISUNGSQUOTE bei Luftfracht stark gesenkt werden. Das spart Kosten und Nerven.	
Kriterien fürs Augenmaß	9/14
Ein Leitfaden zur Beurteilung mangelbehafteter Versandstücke im Luftverkehr soll helfen, sicherheitsrelevante Schäden von oberflächlichen Mängeln zu unterscheiden.	
Luftiges Patchwork	9/18
Die IATA überraschte in diesem Jahr gleich mit (bislang) vier NACHTRÄGEN ZUR 46. AUSGABE ihrer Dangerous Goods Regulations (DGR). Was hat sich konkret geändert?	
 PROFILE	
Die Hohe Schule der Diplomatie	12/12
Als Vertreter der Industrie beteiligt sich VOLKER KRAMPE seit vielen Jahren intensiv an den Diskussionen in internationalen Gremien, welche die Gefahrgutvorschriften weiterentwickeln.	
 SCHIFFFAHRT	
Maritimer Diplomat	1/22
Im Dezember war Efthimios Mitropoulos, IMO-Generalsekretär, zu Gast beim Verband Deutscher Reeder in Hamburg. GeLa hatte Gelegenheit, ein Interview zu führen.	
Ostsee-Strömungen	5/16
Die Ost-Erweiterung der EU hat weitreichende Folgen – so auch für die FÄHRVERKEHRE über die Ostsee. Die Linien mussten den neuen Bedingungen angepasst werden.	
Missverständnis	5/21
Kaum eine bestehende Ausnahmeregelung ist so unklar und so umstritten wie das MEMORANDUM OF UNDERSTANDING. Vor- und Nachteile eines Auslaufmodells.	
Konturen erkennbar	7/18
Beim Umstieg von Einhüllen- auf DOPPELHÜLLEN-BINNENTANKSCHIFFE heißt es "Volle Fahrt voraus". Die nötigen Vorschriftenänderungen im ADNR nehmen langsam Form an.	
Wenn Öl baden geht	8/35
In verlässlicher Regelmäßigkeit havarieren Tanker auf See oder gehen gleich ganz unter. Die SCHÄDEN gehen in die Milliarden. Tankreederei müssen sich umfangreich versichern.	
Sicherheits-Diskurs	8/36
Die Fortentwicklung des Gefahrgutrechts ist in Deutschland geprägt vom eigenverantwortlichen Handeln der Industrie in SICHERHEITSORIENTIERTEN DISKUSSIONEN der Beteiligten.	
Reibung reduzieren	8/38
In einer Transportkette gibt es zahlreiche SCHNITTSTELLEN, an denen es Schwierigkeiten zu vermeiden gilt – eine Betrachtung aus Sicht einer Containerreederei.	
Unsteter Fluss	10/45
Gern würden Binnenschiffer und auch die Industrie mehr über die ELBE befördern. Doch sind dabei einige Hindernisse zu überbrücken, das größte sitzt abseits in Berlin.	

Klein aber fein..... 10/48
Die europäische PARCELTANKSCHIFFFAHRT ist hochspezialisiert und muss dabei alle gängigen Produkte befördern können. Einblicke in den größten Pool von Broere/Essberger.

Rheinisches Risiko I. 12/26
Bislang ist es nicht erlaubt, CHLOR mit Binnentankschiffen zu befördern – jetzt gibt es eine Risikobetrachtung von einer möglichen Erweiterung der Gefahrgutvorschriften.

STRASSE

Rauchzeichen am Einfüllstutzen 6/23
Nach dem Befüllen von Bodentanks an Tankstellen mit Benzin sind gelegentlich Stichflammen zu beobachten, gezündet nach ELEKTROSTATISCHER ENTLADUNG. Mögliche Folge: Brände.

Bildungs-Offensive 8/26
Die zunehmend komplexer werdende Technik, straffe Terminpläne und höchste Qualitätsmaßstäbe verlangen ein gezieltes, mehrstufiges FAHRER-AUSBILDUNGSPROGRAMM.

Grenzerfahrung 8/32
Die "verhaltensorientierte Sicherheit" (BBS) rückt menschliches Verhalten ins Blickfeld von Sicherheitsbestrebungen. Zum Beispiel für FAHRERSICHERHEITSTRAININGS.

Ladung sucht Lkw..... 9/24
Auf dem Spot-Markt finden sie nicht immer gleich zusammen: Ladung und Lkw. Mal sucht sie ihn, mal er sie. Abhilfe können FRACHTENBÖRSEN schaffen – auch für Gefahrgüter

Übersicht: Stückgutspediteure 9/26

Mädchen für alles 9/26
STÜCKGUTSPEDITEURE kommen heute nicht mehr daran vorbei, zusätzliche Dienstleistungen anzubieten. Nur werden diese wenig honoriert. Neue Chancen liegen im Osteuropaverkehr.

Gefährliche Leere 9/28
Sie stehen am Ende der Transportkette und bilden oft den Beginn einer neuen: LEERE UNGEREINIGTE VERPACKUNGEN. GeLa zeigt, welche Vorschriften zu beachten sind.

Drum sichere, wer sich ewig bindet 11/27
Bei Transporten ist die LADUNGSSICHERUNG ebenso wichtig wie die Verpackung. GeLa zeigt, mit welchen Konsequenzen die Verantwortlichen bei Verstößen zu rechnen haben.

TANKTRANSPORT

Best Practices	2/8
Wohl kaum ein Verband arbeitet so effektiv an der Optimierung der CHEMIE-LOGISTIK wie die European Chemical Transport Association (ECTA) – und das auf höchstem Niveau.	
Übersicht: Tank-/Silo-Operator	2/11
Lkw, Bahn, Schiff?	2/16
Seit Jahresbeginn wird Deutschlands Straßenverkehr mit der LKW-MAUT belastet. Bahn- und Binnenschiff-Transporteure könnten mitunter davon profitieren.	
Logistik für Mobilität	8/16
Die Tankstellenversorgung mit Kraftstoffen hat einen großen Anteil am Gefahrguttransport. GeLa hat sich angeschaut, worauf es in einer MINERALÖLSPEDITION ankommt.	
Übersicht: Anbieter von Tank- und Silofahrzeugen 2005	8/19
Dreidimensional	8/22
Ein breites Angebotsspektrum ermöglicht Synergieeffekte und erfordert gleichzeitig vielseitiges Know-how. Die Spedition KLAESER verfügt beim Tanktransport über drei Standbeine.	
Im besten Alter	8/23
Vor 50 Jahren begann die Erfolgsgeschichte des Mineralöl-Tankfahrzeug-Herstellers ESTERER im nordhessischen Helsa. Heute ist er in Deutschland die Nummer 1.	
Sichere Abgabe	8/24
In diesem Jahr begeht der renommierte Hersteller von Tankwagenzubehör, FMC SENING, das Jubiläum seines 100-jährigen Bestehens. Grund genug für einen Rückblick.	
Das fahrende Büro	8/25
Die Tankwagentechnik ist inzwischen in "weiche" Bereiche wie DISPOSITION, Tourenverfolgung und Fakturierung vorgezogen. Eine umfassende Lösung hat Lomosoft entwickelt.	
Ambivalentes Urteil	11/16
Gilt die StörfallV auch für den Aufenthalt von Gefahrgut in TERMINALS? Welche Rolle spielt hier die 24-Stunden-Grenze? Ein Urteil des OVG Münster schafft Klarheit. Fragen bleiben.	
Versorgung der Insel	11/18
Cuxhaven ist der deutsche Hafen, über den zu einem Großteil der FÄHRVERKEHR nach England läuft. Passagiere finden sich weniger auf den Fähren, dafür verschiedenste Gefahrgüter.	
Übersicht: Tankcontainer-Leasing 2005	11/20
Übersicht: Tank- und Silocontainer-Hersteller 2005	11/22
Lizenz zum Stempeln	11/24
Wie sieht es aus mit der Rechtmäßigkeit von PRÜFBESCHEINIGUNGEN in der Grauzone zwischen zuständigen Behörden, benannten Stellen, Prüfstellen und Sachverständigen?	

UNFÄLLE

- Notfall-Infos** 5/35
Inspiriert durch die Helmke-Kolumne "Sind Unfallmerkbblätter noch zeitgemäß?" (GeLa 2/05) hier nun ein Plädoyer zu Gunsten der Bedürfnisse von Einsatzkräften.
- Kampf ums Leck**..... 5/36
Neben den staatlichen und TUIS-Feuerwehren halten auch die Speditionen NOTFALLFAHRZEUGE für Leckagen vor: Nötige Nische oder lästige "Konkurrenz" beim Einsatz?
- Auf sicherem Gleis** 7/22
Bahnunfälle sind selten geworden. Das stark auf Prävention ausgelegte NOTFALLMANAGEMENT der Deutschen Bahn zahlt sich aus. Teil des Konzepts: der Ausbildungszug Gefahrgut.
- Roter Riese** 7/24
Heiß ging es her auf der weltgrößten Feuerwehrmesse, der INTERSCHUTZ. Die Brandschutz- und Rettungstechnik ist in den vergangenen fünf Jahren deutlich verfeinert worden.

VERPACKUNG

- In der Zwickmühle** 4/10
Hierzulande haben die VERPACKUNGSHERSTELLER mit gestiegenen Kosten in allen Bereichen zu kämpfen. Den Kunden ins Ausland hinterherzuziehen, fällt ihnen schwer.
- Verpackungs-Woche** 4/12
Sie gilt als eine der größten Messen für die Verpackungsbranche: die INTERPACK in Düsseldorf. GeLa hat zusammengestellt, wer mit welchen Neuheiten aufwartet.
- Übersicht: Verpackungs-Anbieter 2005** 4/14
- Mehr als Statisten**..... 4/18
Welche Rolle spielt der Gefahrgutbeauftragte beim EINKAUF von Verpackungen: Ist er Entscheider oder Erfüllungsgehilfe? Eine Umfrage unter Chemie- und Verpackungsherstellern.
- Übersicht: Anbieter von IBC** 4/19
- Deckelflug** 4/22
Können ORGANISCHE PEROXIDE vom Typ D unter Umständen in Doppelkammer-Stahl-IBC mit Verdünnungsautomatik befördert werden? Das zeigte ein Brandversuch.

SERVICEHEFTE 2005

Gefahrgut-Aufbauwissen.....	Januar
Tankreinigung in Europa	März
Sicherheit geht vor	Juli



Storck Verlag

Striepenweg 31 D-21147 Hamburg
Fon: 040/797 13-01 Fax: 040/797 13-101
eMail: service@storck-verlag.de
Internet: www.gelaweb.de